



Ausschreibung

Das Projekt „Guadalupe – kulturelle Interaktion und vorspanische Siedlungsgeschichte im Nordosten von Honduras“ sucht für den Zeitraum von Anfang Februar bis Ende März eine / einen

Praktikant(in) für Feldforschungen in Honduras

Das Forschungsprojekt:

Dort, wo Kolumbus 1502 erstmals amerikanisches Festland betrat, liegt unser Forschungsgebiet. Was die archäologischen Kulturen betrifft, so stellt die Region einen Grenzbereich zwischen den beiden grossen Räumen Mesoamerika und der sogenannten Zwischenzone dar. – Und genau das macht die Sache für uns interessant. Denn während vor allem die Maya-Region intensiv erforscht wird, kommt der honduranischen Küste wenig Aufmerksamkeit zu. Bei den Forschungen handelt es sich in der Tat um Pionierarbeit.

Von Februar bis April 2016 fanden in Guadalupe die ersten Feldarbeiten statt. Auf einem Schulgelände wurde ein archäologisch auffälliger Erdhügel vermessen, dokumentiert und angeschnitten. Dabei kamen grosse Fundmengen zu Tage, die der Cocal-Phase (1000 – 1520 n. Chr.) zuzuordnen sind.

Während der nächsten Forschungskampagnen sollen durch Grabungen, Surveys und Fundbearbeitung eine chronologische Übersicht sowie kulturgeschichtliche Einordnungen des neu erschlossenen archäologischen Gebiets erarbeitet werden.

Das Projekt wird von Dr. Markus Reindel (Deutsches Archäologisches Institut), Lic. phil. Peter Fux (Universität Zürich) und M.A. Franziska Fecher (Deutsches Archäologisches Institut) geleitet. Finanziert wird es von der Schweizerisch-Liechtensteinischen Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland (SLSA) sowie dem Deutschen Archäologischen Institut (Kommission für Archäologie aussereuropäischer Kulturen, KAAK). Die Arbeiten werden in Kooperation mit dem Instituto Hondureño de Antropología e Historia (IHAH) und der Universidad Nacional Autónoma de Honduras (UNAH) durchgeführt.

Aufgaben:

- Grabungsarbeiten mit den honduranischen Kolleginnen und Kollegen
- Vermessung und Dokumentation mit der Grabungsleitung
- Survey mit der Projektleitung
- Fundbearbeitung (Zeichnung, Fotografie, statistische Erfassung)

Anforderungen:

- Gute Spanischkenntnisse erforderlich
- Grabungs- und Dokumentationserfahrung erwünscht
- grosses wissenschaftliches und kulturelles Interesse
- hohe kulturelle Anpassungsbereitschaft
- Bachelor-Abschluss in Altamerikanistik oder Archäologie erwünscht

Zeitraum, Kosten, Leistungen:

- Anfang Februar bis Ende März 2017
- Das DAI übernimmt die Reise- und Unterhaltskosten

Bewerbungen mit Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 05. Dezember** an:
franziska.fecher@dainst.de